

KIRCHENBRIEF

*der Ev.-Luth.
St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde
Röhrsdorf mit Naustadt und Sora*



Juni – August 2021

Liebe Gemeinde,

Jetzt geht's wieder los

Diesen Satz kann man in der Zeitung lesen und hört ihn allerorts. Was geht denn los, fragt man sich. Da lese ich zum Beispiel, dass die Gefahr besteht, dass Bier knapp wird, weil die Gaststätten öffnen. Haben wir wirklich keine anderen Sorgen? Es gibt so vieles, was jetzt wieder beginnen kann. Die Kinder dürfen wieder alle in die Schule kommen, das ist doch wirklich eine gute Nachricht.

Wir konnten abgesehen von wenigen Sonntagen im Jahr 2020 immer Gottesdienste feiern, keiner musste vor der Kirchentür umkehren. Selbst zu Weihnachten haben wir niemanden abweisen müssen. Zugegeben, es fällt schon schwer, mit angezogener Handbremse einzuladen. Bei aller Vorsicht und unter Einhaltung der Coronaschutzverordnungen konnten wir immer 25 – 50 Gottesdienstbesucher sicher platzieren. Freilich haben wir auf so manches verzichtet, aber auf den Gottesdienst nicht. Besonders erfreulich ist, dass in Sora bei den Andachten auf der Baustelle, die nun wieder ganz offiziell Gottesdienste heißen dürfen, immer so um 25 Besucher kommen. Eine richtige Einweihung wird es erst 2022 geben, wenn wir ohne große Einschränkungen fröhlich feiern können.

Aber auch bei uns geht so manches wieder los, dabei steht die Arbeit mit Kindern im Vordergrund. Nutzen Sie die „Kinderkirche“, das ist ein tolles Angebot für Kinder mit Ihren Eltern. Familiengottesdienste sind geplant, Konfirmation und Erntedankfeste im Herbst und ein erstes Konzert am 12. September 2021 in Röhrsdorf. Für Naustadt planen wir im Herbst eine spezielle Führung mit Musik zur Ausgestaltung der Kirche mit den bedeutenden Epitaphen und dem Altar. Die Einladung erfolgt über das Amtsblatt. Behüt' Sie Gott und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg



Familiengottesdienst am 18. Juli 2021

Das traditionelle Gemeindefest in Naustadt zum Abschluss des Christenlehrejahres wird durch einen

Familiengottesdienst am 18. Juli um 10.00 Uhr in der Kirche Röhrsdorf ersetzt.

In diesem Gottesdienst findet ebenfalls die **Vorstellung der Konfirmanden** statt. Es werden konfirmiert:

- Evan Auerbach aus Röhrsdorf
- Emily Päßler aus Röhrsdorf
- Luca Pahlitzsch aus Naustadt
- Hannah Liechti aus Naustadt
- Marlene Vogel aus Scharfenberg

Das Abendmahl mit den Konfirmanden und Eltern

wird am Samstag, den 18.09.2021 um 17.00 Uhr in der Kirche Röhrsdorf gefeiert.

Die Konfirmation findet am 19.09.2021 um 10.00 Uhr in der Kirche Naustadt statt.

Familiengottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres

Alle Schulanfänger mit Ihren Familien laden wir ganz herzlich

am 12. September 2021, 10.00 Uhr in die Kirche Naustadt ein.

Wir wollen den neuen Lebensabschnitt mit einem Familiengottesdienst beginnen und uns unter den Segen Gottes stellen. Dazu begrüßen wir an diesem Tag die Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten.

Gemeinsam feiern wir in diesem Gottesdienst auch das Erntedankfest.

Herzliche Grüße

Ihre Astrid Schillheim

Erntedankfest 2021

Wir laden herzlich ein zum Ernte-Kränze-Binden immer am Freitag vor dem jeweiligen Erntedankfest

- für Röhrsdorf am 03.9. wie gewohnt im Pfarrhaus, ab 17.00 Uhr,
- für Klipphausen und Sora nach Abstimmung
- für Naustadt am 10.9., in der Kirche ab 17.00 Uhr, bitte bringen Sie die Erntegaben schon am Freitag in die Kirche Naustadt

Für alle Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen sind wir dankbar. Die Naturalien werden der Meißner Tafel zur Verfügung gestellt.

Bitte informieren Sie sich kurz vor den Terminen zum Binden, ob es Terminänderungen auf Grund der aktuellen Bekanntgaben zu Corona gibt.

Orgelsommer 2021

Die Landesmusikräte haben 2021 zum „Jahr der Orgel“ gekürt, nachdem im Jahr 2018 Orgelbau und Orgelmusik als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ ausgezeichnet wurden. „Es ist wunderbar“, so Sup. A. Beuchel, wenn der Klang einer Orgel die Weite des Kirchenraums erfüllt. Die Musik gehört zu den großen Schöpfungsgaben Gottes. Welch ein Segen sind doch die wunderbaren Orgeln, die sich in den meisten unserer Kirchen befinden.

Seit hunderten von Jahren spielen die Spieler der „Königin der Instrumente“ zum Lob des Allerhöchsten und zur Freude und Besinnung der Zuhörenden, betont Sebastian Schwarze-Wunderlich.

Es wird eine Freude sein, dass wir nach dem schwierigen und vielerorts klangarmen Jahr 2020 in unserem Kirchenbezirk ein reichhaltiges und vielfältiges Programm für einen Orgelsommer anbieten können.

Mögen die Konzerte zeigen, dass Orgelmusik für viele Menschen etwas Besonderes innerhalb des Musiklebens darstellt und dass sie im Raum unserer Kirchen Menschen unter Gottes guter Hand friedvoll zusammenführt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen am

**Sonntag, den 12. September 2021,
16.00 Uhr, St. Bartholomäus-Kirche-Röhrsdorf**

mit dem ensemble tresonare – zeitvermählte sommerklänge

Werke von C. Monteverdi, H. Schütz, J. Langlais, J.S. Bach und Improvisationen

Juliane Gilbert – Violoncello, Orgel

Clemens Heidrich – Bassbariton, Rezitationen

Elke Voigt – Sopran, Orgel



Unter dem Namen tresonare musizieren Clemens Heidrich, Juliane Gilbert und Elke Voigt. Sie eint die Begeisterung, sakrale Räume mit Musik zu füllen und sich von deren Unterschiedlichkeit inspirieren zu lassen. Dabei haben Klänge verschiedener Jahrhunderte ebenso ihren Platz wie sich mit dem Raum verbindende improvisatorische Elemente. Gesang-, Orgel- und Violoncelloklänge variieren im Programm und füllen so den Kirchenraum.

Im Sommerprogramm erklingen Werke der Renaissance (William Byrd, Claudio Monteverdi) sowie von Heinrich Schütz und J.S. Bach, dazu ergänzend Werke von César Franck, Jean Langlais und eigene Kompositionen, die gregorianische und improvisatorische Elemente enthalten. Das Ensemble zeichnet sich durch Experimentier- und Musizierfreude aus. In Zeiten, in denen das uneingeschränkte Singen der Gemeinde wieder möglich wird, lässt das Ensemble auch gern die Zuhörer im Programm mitwirken.

www.tresonare.de • Eintritt: 9,00 € / ermäßigt 6,00 €.

Aus dem Kirchenvorstand

- der Haushaltplan der Kirchengemeinde Röhrsdorf, der ein Bestandteil im Haushaltplan des Kirchengemeindegabundes Meißen ist, wurde beschlossen
- Einführung der neuen Kirchenvorsteher in die jeweiligen Örtlichkeiten der drei Kirchen und Abstimmung der Kirchendienste
- Abnahme der Baumaßnahme Sora ist noch nicht vollständig erfolgt, die Brandwarnanlage wurde bereits überprüft und abgenommen, Absprachen zu den Restleistungen sind erfolgt
- Stelle des Diakoniebeauftragten ist im Moment noch vakant
- Kirchenvorstand nimmt zur Kenntnis, dass Kirchenbücher nicht mehr in Papierform sondern digital geführt werden
- Beschlüsse über Pachtangelegenheiten

Evangelische Oberschule Klipphausen

Liebe Kirchgemeinde,

es ist noch keine vier Jahre her, als wir in der Kirche Naustadt den Eröffnungsgottesdienst der Evangelischen Oberschule Klipphausen feierten. Was war das für ein gelungener Tag. Nun durften wir als Schule einen weiteren Höhepunkt feierlich begehen, den Einzug in das neue Schulgebäude. Es liegt in der Taubenheimer Flur, aber die letzten vier Jahre haben Verbundenheit und Traditionen mit unserer Kirchgemeinde wachsen lassen, die man nicht so einfach aufgibt. Wir sagen danke für das Vertrauen und die Unterstützung.

Pfarrer Christoph Rechenberg und Pfarrer Mathias Tauchert leiteten, wie damals 2017, gemeinsam den Einweihungsgottesdienst des neuen Schulgebäudes der EOK ein und so wollen wir es in Zukunft auch weiter halten: Eine Zusammenarbeit über die Kirchgemeindegrenzen hinweg, die unseren Blick öffnet und gemeinsame Perspektiven entwickelt.

Daniela Vogt, Schulleiterin



*Mai 2021,
Foto
Dieter
Hanke*

*(siehe
auch Fotos
auf der
Rückseite)*

Das Kirchen-ABC

Seit Ostern ist eine Veröffentlichung über die Kirchen im Bereich des Evangelischen Kirchgemeindebundes Meißner Land für die Gemeindeglieder in den Pfarrämtern erhältlich. Auf über einhundert Seiten werden die Kirchen mit ihren liturgischen und künstlerischen Besonderheiten vorgestellt. Dazu kommen Informationen über Taufe, Konfirmation, Abendmahl und Beichte. Auch das Bockwener Sühnekreuz oder dem Fünfkinderstein in der St. Wenzelskirche Lommatzsch sind zu finden. Eine Rundreise durch die Gemeinden ist zurzeit nicht möglich. So hilft diese Broschüre, die vielfältigen Schätze kirchlichen Lebens in den Kirchgemeinden kennenzulernen. Bräuche und Feste der Kirchgemeinden gehören dazu. Verstecktes und Unbekanntes soll sichtbar gemacht werden. Herausgeber ist Dr. Matthias Donath vom Zentrum für Kultur und Geschichte in Niederjahna, gemeinsam mit den Kirchgemeinden im Meißner Land. Viele haben daran mitgearbeitet, Texte und Fotos zur Verfügung gestellt.

Gefördert wurde diese Broschüre durch das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014–2020.

Pfarrer Gerald Heinke schreibt dazu: „Möge dieses ABC den gemeinsamen Weg der acht Kirchgemeinden befördern“.



+ 13. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt. 11,28)

+ 20. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)
Dankopfer Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

+ 24. Juni – Johannistag - Donnerstag

Naustadt 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor
Sora 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor
Röhrsdorf 20.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor
Tagesspruch Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Joh. 3,30)

+ 27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, im Anschluss Abendmahl
Wochenspruch Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal. 6,2)

+ 4. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, im Anschluss Abendmahl
Wochenspruch Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben; und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph. 2,8)
Dankopfer Arbeitslosenarbeit

+ 11. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes. 43,1)

+ 18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Röhrsdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden

Wochenspruch So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph. 2,19)

+ 25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph. 5,8b.9)

+ 1. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Luk. 12,48 b)
Dankopfer Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

+ 8. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Glücklich das Volk, das den Herrn zum Gott hat, das er erwählt hat als sein Eigentum! (Psalm 33,12)
Dankopfer Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

+ 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petr. 5,5b)

+ 22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jes. 42,3a)

+ 29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Math 25,40 b)
Dankopfer Diakonie Sachsen

+ 5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Sora	8.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Röhrsdorf	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
<i>Wochenspruch</i>	<i>Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)</i>	

*Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.
Bei Taufen oder Einsegnungen im Gottesdienst entfällt die Abendmahlsfeier.*

Neues von Lifegate

Liebe Gemeinde,
in den vergangenen Wochen haben uns schlimme Berichte von Gewalt und Terror in Israel erreicht. Burghard Schunkert, der Leiter von Lifegate, der in Jerusalem lebt, beschreibt diese Ereignisse als bürgerkriegsähnliche Zustände, die durch in keiner Hinsicht zu rechtfertigenden terroristischen Angriffe aus dem Gaza-Streifen verschärft werden. Betroffen ist ausschließlich israelisches Territorium. Lifegate ist bisher nicht gefährdet, da es in den Autonomiegebieten liegt. Hier kann bisher die Arbeit deswegen – abgesehen von den Corona-Beschränkungen – weitergehen und sich entwickeln. Ein neuer Arbeitsbereich ist die Hilfe zur Selbsthilfe für sehr arme Familien. So wurde ein Imkereiprojekt für die Familie des behinderten Sami unweit von Beit Jala auf den Weg gebracht. Die Familie wird den produzierten Honig verkaufen können und kann sich damit über Wasser halten. Trotz solcher erfreulicher Fortschritte sind die Sorgen über die Gesamtsituation unübersehbar.

Burghard Schunkert schreibt dazu nicht ohne Hoffnung:

„Wir sind betroffen und gefährdet an Leib und Leben, aber viel mehr in unseren missbrauchten Gedanken und bitten nicht zur Rückkehr des alten hohlen und brüchigen Zusammenlebens. Wir bitten jetzt um einen ehrlichen Neuanfang in Respekt und Offenheit. Christen können die Hände reichen und manchmal die Brücken sein, über die verfeindete Menschen zueinander finden. Das wollen wir mit Gottes Hilfe weiterhin sein und tun! Ja, Jesus ist in den Himmel gefahren, aber in uns weiter auf dieser Erde präsent. Bleiben Sie mit Ihren Gebeten und Gedanken an unserer Seite.“

Dies sein Anliegen möchte ich gern weitergeben.

Übrigens habe ich wieder Öl bekommen.

Bleiben Sie behütet,

Ihre Ingrid Schuster

Kirche Naustadt

Die umfangreiche Restaurierung der Epitaphe und des Altars in der Kirche Naustadt ist abgeschlossen. Nach über 120 Jahren sind diese Kunstwerke, abgesehen vom Altar, erstmalig gereinigt, entsalzt, parziell gefestigt und restauriert worden.

Die meisten Kunstwerke stammen aus der Zeit um das Jahr 1600. Unvorstellbar ist die Farbigkeit, die diese Epitaphe einmal zierte. Man muss sich die Sandsteinepitaphe wie große, plastische und farbige Ölgemälde vorstellen, die links und rechts im Altarplatz standen.

Auf dem leuchtend, blauen Schriftband waren die Buchstaben vergoldet und ein türkis gefasster Hintergrund ließ die dargestellten Personen aus der Sandsteinplatte hervortreten. Zum Teil waren die Hintergründe aber auch ein bunter Blütenesschiff, einer Streublumenwiese ähnlich. Die Gewänder waren in gedeckten Farben und die Gesichter und Hände inkarnatfarbig gefasst.

Vielleicht lassen wir einmal mittels Computer eine farbige Darstellung rekonstruieren.

Vor Jahren haben meine Söhne Konstantin und Maximilian mitgeholfen, diese vierhundert Jahre alten Denkmäler zu erfassen und die Inschriften zu entziffern.

Bei Nacht mit Taschenlampe und Schräglicht haben wir auch versucht, die Reste der Inschriften an den Grabplatten an der Außenwand der Kirche zu dokumentieren.

Nach dieser Erfassungsarbeit war ich der Meinung, dass alles entdeckt und entziffert wäre, was möglich gewesen ist und doch gab es bei der Restaurierung Überraschungen. So steht völlig versteckt hinter einer trauernden Frau am Denkmal des Carl Werner Ernst von Miltitz ein Storch. Ihm fehlt die Schnabelspitze und ein Teil des rechten Fußes.

Warum versteckt er sich? Was könnte das bedeuten?

Der Fragen gibt es viele. Das Denkmal hat die Nichte für ihren Onkel errichtet, der am 9. September 1764 zu Hubertusburg auf der Reise verstorben ist und in der Naustädter Kirche beigesetzt wurde. Ist der versteckte Storch ein Hinweis auf die Kinderlosigkeit des Onkels oder gab es gar uneheliche Kinder, die sich verstecken mussten?

Der Storch könnte aber auch ein Kranich sein. Dann wäre dieses Symbol ein Hinweis für die Wachsamkeit des Verstorbenen. Würde man bei der Deutung eines Storches bleiben, so weist dieses Symbol im weitesten Sinn auch auf die Auferstehung hin.

Wenn es Corona bedingt wieder möglich ist, werden wir zur Erklärung der Epitaphien eine oder mehrere Führungen anbieten.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Bestattung

Gottfried Kost im Alter von 59 Jahren

Wer im Herbst in den Konfirmandenunterricht gehen möchte,

melde sich bitte per Mail oder telefonisch im Pfarramt bis zum 4. September an.

Singkreis-Termine

montags, 19.30 Uhr in der Kirche zu Röhrsdorf, wenn es die Corona-Verordnungen wieder zulassen.

Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

	Naustadt	Röhrsdorf	
Christenlehre	dienstags 15.30 – 16.30 Uhr Klasse 1 – 6	donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	Klasse 1 – 3 Klasse 4 – 6
Konfirmanden	Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Röhrsdorf, montags		
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr	Kirche Röhrsdorf
Junge Gemeinde	gemäß Absprache		

Frauentdienste

Glaube trifft Leben

der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel

Termine werden veröffentlicht, sobald die Corona-Verordnungen es zulassen, dass sich mehr als zwei Haushalte in einer privaten Wohnung treffen dürfen, bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder im Pfarramt.

Bibelstunde

Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarramt Pfarrer Christoph Rechenberg	Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen <i>Tel.</i> 03 52 04 / 485 41 <i>Fax</i> 03 52 04 / 289 18 <i>E-Mail</i> kirche-roehrsdorf@freenet.de
Kirchgemeindeverwaltung Margit Niedergesäß	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de
Friedhofsverwaltung Heike Kloss	Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr <i>Tel.</i> 03 52 04 / 485 41 <i>Fax</i> 03 52 04 / 289 18
Gemeindepädagogin Astrid Schillheim	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal <i>Tel.</i> 035244/42061 <i>E-Mail</i> schillheim.a@freenet.de
Bankverbindung für Spenden und Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> RT 2390/90/Sachbetreff
Bankverbindung für Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG IBAN DE48 3506 0190 1649 0000 14 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Kirchgeld bzw. Friedhofsgebühr
Telefonseelsorge	0800-1110111 oder 0800-1110222

Redaktionsschluss

für das nächste Kirchenblatt ist der 17. August 2021.



August 2017, Foto Volker Gerlach (Fotos zum Artikel S. 5)

Mai 2021, Fotos Dieter Hanke

